



03.01.24

Markus 1, 9-11: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Taufe: Im NT werden überwiegend Erwachsene getauft. Es kommen aber auch Taufen ganzer Familien mit Kindern und Angestellten vor. Durch die Taufe soll deutlich werden: Dieser Mensch will zu Gott gehören und an ihn glauben. Durch das Wasser wird symbolisch alle Schuld abgewaschen und ein neues Leben mit Jesus beginnt. Der Getaufte gehört nun zur christlichen Gemeinde dazu.

Obwohl Jesus ohne Schuld war, lässt er sich von Johannes taufen und stellt sich so auf die Stufe der Menschen. Mit der Taufe beginnt sein öffentliches Wirken. Gott, der Vater von Jesus, bekennt sich zu ihm und lässt seinen Geist auf ihn herabkommen.

Die **Taube** ist ein Symbol für den Heiligen Geist, abgeleitet von der Taufe Jesu. Sie galt in der Antike als ein Zeichen für Sanftmut und Liebe.



Gruppenaktivität

Lest den Text mit mehreren Personen. Jeder Leser liest immer nur einen Satz (oder auch Halbsatz je nach Bibelübersetzung). Dann kommt der nächste dran.

Dann macht eine kurze Pause. Jeder liest den Text nochmal alleine für sich. Welcher Satz ist für dich der Wichtigste im Bibeltext? Tauscht euch darüber aus.

Lest zum Abschluss den Text nochmal im Zusammenhang (oder lesen lassen).



Fragerunde

- Was passiert, als Jesus getauft wurde?
- Der Heilige Geist kommt wie eine Taube auf Jesus herab. Hast du eine Idee, warum es ausgerechnet eine Taube ist?
- Hast du eine Taufe schon einmal miterlebt?
- Was ist daran besonders (gewesen)?
- Falls du selbst getauft wurdest: Kannst du dich an deine Taufe erinnern? Erzähle davon.
- Taufen können unterschiedlich ablaufen. Was verbindet aber jede Taufe trotz Unterschiede (wie Ort, Wassermenge, Alter oder anderem)?



Impuls

Etwas über die eigene Taufe erzählen

Oder

Etwas zum Thema **GOTTES KIND** erzählen:

Jesus zieht aus seiner Heimatstadt Nazareth los und begegnet vielen suchenden Menschen am Jordan. Sie wollen ein neues Leben finden und wieder neu zu Gott gehören. Deshalb möchten sie auch umkehren von falschen Wegen mit der Frage: „Was will Gott von mir?“ Johannes zeigt einen neuen Weg auf.

Genau für die Suchenden und Fragenden ist Jesus gekommen. Für die, die Gott nahe sein wollen und sich fragen, wie das möglich ist.

Durch die Taufe Jesu sehen sie auch, wie eng die Beziehung zwischen Jesus und Gott ist. In der Taufe öffnet sich der Himmel und Gott sagt: „Du bist mein geliebter Sohn, dich habe ich erwählt!“ In der Taufe wird auch dir und mir zugesprochen: „Du bist mein geliebtes Kind. Du gehörst zu mir!“ Das darf jeder annehmen, ob groß oder klein. Was für eine Möglichkeit, so eng zu Gott gehören und mit ihm leben zu dürfen. Das Geschenk heute anzunehmen und Gott zu vertrauen, öffnet den Weg zu Gott: Für dich und für mich!

